

52/124-126

124

[1651]

MEMORIALE BETREFFEND DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN

s. AH 52/121

Geschrieben und unterzeichnet ist dieses Memoriale von Oswald K o l i n, [dem Vogt der Anna Elisabeth W a l l i e r].

AH 52, 305

125

1670 August 3.

ORTSSTIMME VON URI FUER LANDSCHREIBER HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN
BETREFFEND DIE LANDSCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER

s. AH 47/95

Dass diese Kopie von Wort zu Wort dem Original entspreche, bezeugen mit ihrer Unterschrift und ihrem Siegel: Ritter und alt Landammann von Uri, Johann Franz S c h m i d v o n B e l l i k o n, Franz Ludwig von R o l l, [Johann] Georg von H o s p e n t a l und Franz F a s s b i n d¹.

1) Gleiche Zeugen wie bei den Ortsstimmen von Obwalden und Schwyz in der nämlichen Angelegenheit, s. AH 34/43 resp. 51/17

Kopie - AH 52, 306-307

126

1693 September 25., Innsbruck

A

"NEBEN RECESS" ZWISCHEN DER OBEROESTERREICHISCHEN HOFKAMMER ZU
INNSBRUCK UND DEN V ORTEN ZH, BE, LU, BS UND SO WEGEN
SALZLIEFERUNGEN

Hauser/Salzwesen 107

"Zue wissen das ... mit Herren Hauptman Johann Heinrich Heesen [H e s s] ... als abgeormeter von ... Zürich, Bern, Luzern, Bassel und Solenthurn, auch

deren Salz Directoren Herren [Andreas?] M e y e r und [Hans Kaspar] E s c h e r als mit contrahenten uffgerichteten prorogations contract us erheblichen ursachen nit inseriert werden, das man Jhnen auf Sein des abgeordneten beschehenen Instantz yber die contrahierte 17'000 vesle Saltz, noch Ein tausendt deren halbs in ordinari und halbs in Extra tax alle Jahr von Egidi A^O 1694 bis Egidi 1698 in tax wie umb die 17'000 veeslen accordiert worden, auf iedes mahlig Zeitliches anmelden (so ungefahr etwas vor Egidi zue beschehen) abfolgen lassen wolle, als es iedoch bey Solcher Mündtlicher Abredt in allweegg zue bewenden; und sie 5 Stätte auch Meyer unnd Escher süch darauff zue verlassen, das Mann die anstatt des Jährlichen Salz Sudt halber bey dem Pfannhaus Amt zue Hall zue Machen verordnen werde.

So dan ist zwar auch in Erst alligierten Contract articulo decimo 3tio Einkommen, das Sie Contrahenter Jenige 15 Ve[ssle] welche sie zue denen 7 gulden für iedes feesel bey der Pfannen zue bezahlen haben, aus aldorth yngeführten motiven nit abrichten dörffen:

dieweillen nun aber man sich mit Jhme Hessen nomine quo supra dahin vergliche dass Sothane 15 Ve[ssle] mit unnd Nebendt denen 7 R per modum eines aufschlags nun füröhin in Confirmate der A^O 1686 zue Weillhamb [Weilham] eingerichter Salzverständnus mit Chur Payern und darauff geschlossenen Salzcontract Sie Jährlichen gutmachen unnd Mit Bezahlung diser 15 Ve[sslen] zue den 7 R bey der Ersten Zahlung dises prorogierten Nüwen Contracts den anfangg machen sollen.

Ferners unnd zum dritten ist Mit Jhme Heesen ordentlich abgeredt unnd Jm Nahmen wie obgemelt versprochen worden, dass die Contrahenten die Zahlungs Fristen (sovil darunder die Nüwen berührt) nun fürtershin (wie bis hieherr beschehen) bis Egidi 1698 Jedesmahl mit Kaiserlichen Fünffzechneren, Sexeren, unnd groschen zue fünffzehen, die Sexer zue Sex, unnd die groschen zue drey Kreuzer gerechnet Jn Bayrer Markten entrichte sollen; dargegen ist Jhme zum vierten versprochen worden, dass bis beschuss dessen dato verlängerten tractats Jenigen den Löblichen O.O. Hoffkammer aus Erheblichen Ursachen und Motiven aus denen Jm Contract reservierten 1000 Veeslenen Eine quantitet abgeben Möchte, unter solcher Zahl Kein Salz im Extra tax wolle abfolgen lassen, umb andurch die besorgende Confusiones im schweizerlandt zue verhüeten. Jn gleichem würt Mann denen anderen Contrahenten als dem [Martin Matthias] Raden [R a d e r] zue Lindaw nur 200 Veslen, dem [Johann oder Gabriel] W a c h t e r [und Wilhelm] Z o l l e r und Habis R a i t n u g e r zue Memmingen 200 Veeslen, dem Canton Schweiz 100 Veslen, unnd der Statt Constanz

52/126-127

100 Veeslen aus der quantitet so Jhnen Jn Nechsten 4 Jahren yber iedes Con-
trahierte anzall Jährlich angebrendt wüert abgeben lassen.

Fünfftens Verspricht Herr Hauptmann Hees im Nammen seiner Herren Principalen,
da löbl. Hoffkammer in Zeit werenden contracts Ein Salz Zallungsfrist ... zue
haben verlangte, solche ... Jedesmahl zue bezahlen.

Zum Sechsten ist vereinpahret, dass die Herren Contrahenten denen Pfarren-
hausambts Schiffmeisternen nunfürhin die verdiente Schiffflöhner gleich nach
verrichter schüfart ... zahlen sölle.

Ubrigens unnd schliesslich hat es bey denen abgegebenen abschriftlichen Cau-
tionen noch bis endigung dises Contracts unverenderlich zue bewenden und sol-
che in krefften zue bleiben.

Zue Urkundt dessen seindt disse neben Recess Zwey gleichlautende Exemplaria
zue standen geschriben, das eine so Herren abgeormeten Johann Heinrich Hees-
sen behendiget, mit etwelcher Herren aus der O.O. Hoffcammer ... Handschriff-
ten und Petschafften verfertiget, das andere Jm Namen wie Obstet und gehört
gleichfals Mit Handschrifften und Peetschafften Corroboriert bey der O.O.
Hoffcamer in Verwahr genommen worden ..."

[gez. von] Johann Franz [Edelherr] von C o r e t h [Vorderöster-
reichischer Hofkammerrat] "L:S:"

Johann Paris [Baron] von W o l f s t h u r n [Vorder-
österreichischer Hofkammerrat] "L:S:"

Kopie - AH 52, 308-309

127

1644 Juni 15., Mittwoch

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE JAHRRECHNUNGEN [VON
LUGANO UND LOCARNO VOM 24. JUNI 1644]

EA V 2, 1321/22 (Nrn. 1038 und 1039)

Gesandter: Hptm. Hans S p e c k, Stadt- und Landesfähnrich

[Lugano:]

[1.] "Ueber das begehren, So der Ehrwürdig und Geystliche Herr Thomas Verge
[Tommaso V e r g o] unser underthon ze Mündrys [Mendrisio] und Jetzmah-
len Chorherr zue Como ferndriges Jahrs¹ an die H. Ehrengesandten be-
gerth, dass er syn Ligendte und fahrendte Hab und Güetter, so er uff